

Spielzeit 2021/22

THE SENSE OF BELONGING

Ein Theater-Mobil-Projekt von Juan Miranda, Mazlum Nergiz und Ensemble

Jun8



ZUM STÜCK

„Jedes Bild von mir ist echt. Keine Geschichte, die ich erzähle, ist wahr. Aber jede Geschichte ist echt. Bestimmt ist deine auch echt. Vielleicht ist meine Geschichte ja auch deine. Ich mache nämlich viel lieber alles nach. Am meisten bin ich bei mir selbst, wenn ich andere kopiere. Aber es ist immer mein Bild.“

The Sense of Belonging ist eine exzessive Suche nach den Bildern, die wir von uns selbst machen. Was zeigen diese Bilder? Und was nicht? Von welchem geführten oder imaginierten Leben erzählen sie? Zwischen Identitätsstress und dem perfekten Look haben junge Menschen aus Hannover und Region ein Theaterstück über die beste Pose und das vielversprechendste Selfie entwickelt. Sie bedienen sich dabei Strategien der visuellen Selbstinszenierung und nutzen Improvisationen, Bewegungen und persönliche Geschichten. Wie stelle ich mich und meine *story* am besten dar? Ist

sie überhaupt besonders? Oder tauche ich lieber ab und teile absolut gar nichts von mir? Sie denken über eine widersprüchliche Welt nach, in der ihnen die Macht von Herkunft und Klasse kaum Ausbrüche ermöglicht, und gleichzeitig alle Türen offen zu stehen scheinen. Eine Welt, in der das Posen wichtiger ist als das Sein. Eine Welt, in der Wirklichkeit und Ideal nebeneinander, miteinander und meistens auch gegeneinander existieren.

Mit ihren Körpern und Kopien erstellen sie ein Panorama, das von dem Wunsch erzählt, dazuzugehören. *The Sense of Belonging* ist eine Collage, die sich vom Status meiner, unserer, deiner Bilder ausgehend die Frage stellt: lieber mich kennen oder mich zeigen? Oder geht vielleicht auch beides?

Besetzung

AUF DER BÜHNE **Abdulsattar Alhmeidi, Johanna Andrea Böttcher, Emirhan Elevli, Toprak Inan, Elena Jantos, Anna Just, Liby Mechler, Deyan Mitev, Elena Yohannes Mulugeta, Chania Ngabonziza Vesa Osmanaj, Theresa Tahlia Stange, Tony Schumacher, Nil-Selin Yilmaz**

HINTER DER BÜHNE **Shahad Al-Bashreen, Fatima Al-Bashreen, Bushra Aman, Aneska Bertrand, Bevreen Omar, Alassane Monclair**

REGIE UND KONZEPT **Juan Miranda** TEXTENTWICKLUNG UND KONZEPT **Mazlum Nergiz**
BÜHNE UND KOSTÜME **Larissa Kramarek** VIDEO **Heiko-Thandeka Ncube** DRAMATURGIE **Barbara Kantel**
REGIEASSISTENZ **Paula Rave** AUSSTATTUNGSASSISTENZ **Hannes Grätz** FSJ KULTUR **Lydia Müller**

VERANSTALTUNGSTECHNIK CUMBERLAND **Wolf Bock, Leonardo Braun, Kira Grunert, Tine Madeleyn, Tiffany Wandel**

Das Projekt *The Sense of Belonging* wird gefördert durch „Zur Bühne“, dem Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung.“



AUFFÜHRUNGSDAUER **1 Stunde, keine Pause**

URAUFFÜHRUNG
23. APRIL 2022, CUMBERLANDSCHE BÜHNE

IMPRESSUM
SPIELZEIT **2021/22**

HERAUSGEBERIN **Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, Schauspiel Hannover** INTENDANTIN **Sonja Anders**
REDAKTION **Mazlum Nergiz** KONZEPT UND DESIGN **Stan Hema, Berlin**
GESTALTUNG **Philipp Baier, Madeleine Hasselmann, Minka Kudraß, Lenard Westerberg**
FOTOS **Larissa Kramarek, Heiko-Thandeka Ncube, Mazlum Nergiz**
DRUCK **QUBUS media GmbH**

Schauspiel Hannover, Prinzenstraße 9, 30159 Hannover
schauspielhannover.de

HIER BILDER ICH

ICH SEHE IN DEN SPIEGEL UND WAS ICH SEHE IST



fantastisch zwei augen die bernsteinfarben sind und darunter augenringe die mal schlimmer sind mal ganz ok kommt drauf an wie viel schlaf ich hatte oder wie viel ich geweint habe eine zu große nase sehr viele pickel braune augen große augen dicke augenbrauen einen großen mund einen typen der ist oft fröhlich nett selten glücklich also wirklich sehr selten ich weiß nicht wer das ist und warum ausgerechnet ich das sein soll traurig meistens böse große dunkle lippen mit rotem lippenstift sie sehen schön aus ich sehe in den spiegel und was ich sehe gefällt mir gar nicht warum weil es mir nicht gefällt ein muttermal eine kleine nase sehr dicke lippen und eine sehr dicke nase dadrüber große lippen ein süßes gesicht was ich sehe gefällt mir einfach so also was mir wirklich gefällt sind meine zähne und mir gefällt alles an mir auch wenn ich immer traurig bin aber mein gesicht zeigt es nicht weil ich behalte meine gefühle nur für mich selbst und zeige sie nicht auf meinem gesicht ich will den leuten nicht zeigen dass ich traurig bin es bringt auch gar nichts wenn ich traurigkeit zeige also deswegen lache ich viel und alle denken mir geht es immer gut ich sehe ein kopftuch ich bin bestimmt schon über 40 jahre alt ich hab schon kleine falten aber bin trotzdem schön zwei braune augenbrauen grote lippen eine nase



meine augenbrauen die die farbe von kastanien haben ich sehe in den spiegel und was ich sehe gefällt mir manchmal aber nicht immer wenn mir gefällt was ich sehe dann fühle ich mich wohl und schön und ich kann mich so sehen lassen wie ich bin aber wenn's mir nicht gefällt könnte ich eine wand einschlagen oder mich unter der decke verstecken weil ich mir denke dass ich einfach viel toller aussehen könnte so wie die anderen extrem viele pickel ein kreisrundes gesicht kleine augen gute zähne ich sehe in den spiegel und ich mag überhaupt nicht was ich sehe wer soll das sein warum ich ich hasse meine pickel und dass mein gesicht kreisrund ist ich hätte gerne ein klareres gesicht ohne diese fetten wangen augenbrauen meine lippen die die farbe von himbeeren haben eine nase die aussieht wie eine treppe bisschen groß bart wie ganz viele bäume weil immer wenn ich haare sehe erinnern die mich an sehr viele bäume locken haut schon sauber mit bisschen pickel aber nicht viel große braune augen glück ich bin ein bisschen glücklich einen mund einen normalen mund nicht zu groß nicht zu klein ich sehe auch zähne und ich sehe ohren zwei die sind ja auch normal nicht so groß nicht so klein was ich sehe ist stabil gefällt mir zwei etwas klein geratene augen die durch eine etwas größere glasklare brille bedeckt sind die farbe meiner augen kann manchmal das meer sein aber manchmal ist es auch schimmel wie auf einem sojajoghurt der in meinem zimmer vergammelt meine wangen haben die farbe von ausschlag ist nicht so schön meine nase ist etwas groß sie sticht sehr aus meinem gesicht hervor und manchmal mag ich sie nicht aber immerhin trägt sie meine brille damit ich besser sehen kann wenigstens etwas meine friseur sieht aus wie die friseur einer playmobilfigur aus der neuen generation was mir nicht so gut gefällt weil ich so gut wie gar nicht meine haare stylen kann und sie immer gleich aussehenich sehe auch meine zähne die zwei mittleren zähne oben waren früher nicht so groß weil ich eine sehr große lücke dazwischen hatte und ich sie aufgefüllt habemittler-

weile bereue ich das ein bisschen weil es ein teil von mir war genauso wie mein leberfleck am rechten augenlid diesen leberfleck hab ich früher immer sehr viel überschminkt weil ich dachte das wäre hässlich obwohl das eigentlich ein teil von meiner haut und von mir ist ich sehe in den spiegel und was ich sehe gefällt mir nicht jeden tag sehe ich dieses gesicht und muss es ertragen das soll ich sein ich hätte lieber ein maskulineres gesicht will auch nicht jeder aber ich will es ich brauche es einfach damit ich mit mir selbst im reinen bin ich hätte lieber gerne mehr gesichtsbehaarung wie von einem fünfzehnjährigen cismännlichen menschen auf jeden fall erstmal so augenbrauen die überhaupt nicht zu meiner haarfarbe passen meine augen die wie herbstblätter aussehen und meine nase die auch irgendwie an sich ganz ok ist aber ja ich weiß nicht die ist so klein und eigentlich ganz süß meine nase mag ich

eigentlich ganz gerne aber ja keine ahnung irgendwas stört mich trotzdem an ihr und ich weiß nicht so genau was und da drunter sind halt so direkt meine lippen meine lippen sind einfach meine lippen und sie sind so bisschen himbeerfarben und dann sehe ich auch noch ganz ganz viele sommersprossen und hier auf meiner linken wange so ne kleine pigmentstörung die ich sehr gerne mag meine haut ist relativ unrein was mich auch stört mit vielen pickeln und so was ich sehe gefällt mir manchmal mein gesicht ist so ein zwischending aus freude und neutralität irgendwie also meine haarfarbe ist so rot und so BAM YEAH HIER BIN ICH und ich weiß nicht ich finde mein gesicht strahlt das teilweise auch ein bisschen aus so ne gewisse freude manchmal und motivation ich wünschte ich wäre einfach nicht so wie ich bin ich gefalle mir einfach nicht ich hätte gerne einen anderen einen neuen körper wie dieser körper aussieht männlich größer dünn einfach perfekter als dieser hier den ich jetzt habe eigentlich sind ja körper die funktionieren perfekt aber für mich ist mein körper einfach nicht perfekt obwohl er eigentlich funktioniert und obwohl er genauso funktioniert wie er soll und deswegen ja streng genommen perfekt ist kriege ich von allen seiten immer gesagt ich glaube dir gebt's einfach besser wenn du abnimmst wenn du abnimmst dann wird alles besser iss doch mal mehr chili dann hast du auch nicht so viel hunger die ganze zeit dann gebt's dir auch nicht mehr so schlecht dann wirst du einfach glücklich das hör ich seit meinem vierten lebensjahr toll danke für gar nichts hat sich anscheinend nichts verändert und ich weiß ja dass andere auch keinen perfekten körper haben aber am wenigsten perfekt ist er einfach für mich selbst weil ich glaub ich einfach mein größter kritiker bin und nicht damit klarkomme dass ich so aussehe wie ich aussehe klar dann höre ich von allen seiten änder doch einfach was dran änder was schön ich kann aber nichts ändern ich bin nun mal so wie ich bin und ich komme nicht mit mir selbst klar ja was soll ich ändern hmm mal schauen aber ich glaube dass wird nicht ändern dass ich mich hasse eine zweiseitigkeit passend zu meinem sternzeichen zwilling auf der einen seite sehe ich wut erschöpfung und trauer und auf der anderen seite aber



auch einen funken von zuversicht und hoffnung dass irgendwie und irgendwann alles wieder gut wird meine lippen schmal aber nicht zu schmal ich mag meine lippen meine nase passt zwar zu meinem gesicht ich mag sie aber nicht so gerne meine augenbrauen mag ich ich mag die form sie sind so so voll meine haut keine sommersprossen keine muttermale dafür aber voll mit pickel meine augen sind so dunkel dass man fast meine pupillen nicht mehr sieht ich mag auch meine augen meine stirn etwas lang manchmal mag ich das was ich im spiegel sehe aber manchmal auch nicht manchmal föhl ich mich sehr wohl und manchmal extrem beschissen eigentlich mag ich mein gesicht aber manchmal finde ich mich extrem hässlich trotzdem würde ich glaub ich nichts verändern weil es ist mein gesicht und ich muss lernen es zu akzeptieren und es zu lieben und das tu ich ja auch aber gibt es halt auch diese tage wo ich es eben nicht tue das sind diese tage wo ich mich verzweifelt fühle alleine im bett und ich denke dass ich niemandem gefalle obwohl ich eigentlich nicht die absicht habe jemandem zu gefallen das bin ich nicht aber es gibt halt diese tage wo mir nichts anderes durch den kopf geht als gefalle ich überhaupt irgendjemandem ich kriege ja kein einziges kompliment zu hören gehört sich scheinbar nicht mehr komplimente zu machen warum nur ich glaube die leute heutzutage sind einfach alle zu neidisch niemand gönnt einem mehr irgendwas alle wollen die anderen scheitern sehen damit sie sich besser fühlen oder wenn mir mal irgendwer komplimente macht dann ständig nur über meine charaktereigenschaften du bist so großzügig auf dich kann man sich verlassen du bist voll lieb blablablabla das weiß ich doch wieso sagt mir niemand hey du hast wirklich extrem schöne augen hey deine haarfarbe mega hey diese jeans wie nice steht sie dir hey du hast für diese friseur safe drei stunden gebraucht oder die neuen balenciaga sneaker sind ja richtig geil die will ich auch haben ich meine ich verbringe jeden tag stunden im bad und in meinem zimmer weil ich mir gedanken darüber mache wie ich aussehe wie ich überkommen will und dann gehe ich raus und alle schweigen als wäre ich luft als wäre ich nicht da aber natürlich weiß ich dass sich alle hinterher den mund zerfetzen oder bei whatsapp lästern mach ich ja auch hast du gesehen was sie trägt kik oder was sie hatten wieder waschtag zuhause ihre haare sind nicht mehr fettig wie kommt sie auf die idee dass sie das tragen könnte glaubt ihr sie hatte schon sex bestimmt jeden tag fette schlampe ihre buse platzt gleich miststück wie viel kostet sie sie ist gratis sie machts mit jedem wer denkt sie wer sie ist sie hat heute so traurig geguckt ihr vater schlägt sie deswegen wie wärs mal wenn du erst lernst dich zu schminken und dann vor die tür gehst oder besser gar nicht mehr vor die tür gehen aber doch aber eigentlich mag ich mich ziemlich gerne

Textcollage, die durch Improvisationen mit den Spieler:innen entstanden ist.

